

## Schwimmkurse abseits vieler Menschen

**Tholey.** Viele Menschen möchten gerne Schwimmen lernen, scheuen aber den Betrieb im Schwimmbad. Das Schaumbergbad öffnet für den regulären Schwimmbetrieb an Montagen (außer in den Ferien) erst um 15.30 Uhr. Für alle, die in Ruhe und ungestört das Schwimmen erlernen wollen, bietet das Bad darum montagsmorgens speziell die Schwimmkurse „60 plus“ an. Die Kurse mit jeweils acht Einheiten beginnen ab dem 24. Oktober. Der Preis pro Kurs beträgt mit Eintritt 98 Euro. *red*

• **Anmeldungen:** Telefon (0 68 53) 91 11-12.

## WIR GRATULIEREN

**Sötern.** Ida Foot, Pterweg 11, feiert an diesem Donnerstag, 13. Oktober, ihren 75. Geburtstag.

**Walhausen.** Seinen 89. Geburtstag feiert heute Werner Peiffer, Türkismühler Straße 32.

**Leitersweiler.** Agatha Braun, Vorm Berg 1, feiert an diesem Donnerstag ihren 89. Geburtstag. Grund zum Feiern hat Erhard Karl, In der Aulert 2, er wird heute 80 Jahre.

**Urweiler.** Ehrentrud Schmitt, Hauptstraße 86, feiert an diesem Donnerstag ihren 84. Geburtstag.

**Berschweiler.** Herbert Guthörl, Im Langgarten 12, feiert heute 77. Geburtstag.

**Marpingen.** Anneliese Willems, Berschweiler Straße 73, wird diesen Donnerstag 76 Jahre. – Ihren 76. Ehrentag begeht heute auch Ursula Mörsdorf, Klingensch 18.

**Urexweiler.** 77 Jahre wird diesen Donnerstag Werner Massone, Zum Roppertsborn 47.

## Meditativer Tanz und Bibeltexte

**Theley.** Unter dem Motto „Von Gottes Engel berührt – Die Heilige Schrift bewegt“ veranstaltet die katholische Pfarreiengemeinschaft Am Schaumberg den Tanztag „Bibel getanzt“ im Pfarrheim Theley am Sonntag, 6. November, 10 bis 18 Uhr. Hierbei spielen angeleitete meditative Tänze und biblische Texte eine wichtige Rolle.

Es gibt überdies zum gleichen Thema vier Tanzabende: Mittwoch, 2. November, Thema „Wegbegleiter“; Mittwoch, 9. November, „Schutzengel“; Mittwoch, 16. November, „Bote der Verheißung“; und Mittwoch, 23. November, „Traumbote“. Die Abende beginnen im Pfarrheim Theley, Tholeyer Straße 2, 19 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Der Besuch der Tanzabende ist kostenlos. Zur Teilnahme ist keine Tanzerfahrung notwendig. Teilnahmegebühr pro Tag zwölf Euro. *red*

• **Verbindliche Anmeldungen bis Donnerstag, 3. November, im Pfarrbüro Theley während der Öffnungszeiten oder Tel. (0 68 53) 24 09 oder per Email: pbtheley@kirche-am-schaumberg.de**



Die mittlerweile aufgelöste Tanzgruppe des Heimatvereins Niederlinxweiler in traditioneller Tracht. FOTO: KURT JÄCKLE

# Brauchtum pflegen und erhalten

Heimatverein Niederlinxweiler bereichert den dritten Tag des St. Wendeler Landes

**Auch der Heimatverein Niederlinxweiler wird am dritten Tag des St. Wendeler Landes teilnehmen. Seit fast 60 Jahren sind die Heimatfreunde für ihren Ort aktiv. Unter anderem unterstützen sie das Dorfmuseum.**

**Niederlinxweiler.** Der 1985 verstorbene Heimatfreund und Lehrer Heinrich Röder hatte bei der Gründung des Heimatvereins Niederlinxweiler 1959 eine klare Vorstellung davon, was das Ziel des Vereins sein sollte: Das heimatliche Brauchtum soll erhalten und gepflegt werden.

Bis heute heißt das: Der Verein ist im Dorf präsent, erforscht die Vergangenheit des Ortes, organisiert kulturelle Veranstaltungen, ist bei Festen und Feiern vertreten, packt mit an, wenn es darum geht, das Dorf zu pflegen. „1981 etwa wurde auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Vereins der Dorfbrunnen in der Ortsmitte errichtet, der mit dem ersten Dorf- und Brun-

nenfest eingeweiht wurde“, sagt Anita Schmidt, seit 2013 Vorsitzende des Vereins.

Das Brauchtum pflegen und erhalten – dazu gehörte auch die 1983 gegründete und dem Verein angegliederte Tanz-

### Geschichte vor Ort SZ-Serie

gruppe. Gehörte. Denn vor drei Jahren löste sich die Formation auf. Aus Altersgründen. Schmidt: „Die Tanzgruppe hatte zahlreiche Auftritte bei Dorf- und Vereinsfesten im ganzen Saarland und auch außerhalb. Höhepunkte waren die Reise der Tanzgruppe 1990 nach Rezeles-Nantes, der Partnerstadt von St. Wendel und die Teilnahme am Deutschen Trachtenfest 1998 am Bostalsee.“

Das Brauchtum pflegen und erhalten – dazu gehört auch die Unterstützung des Dorfmuseums durch den Heimatverein. Das Museum selbst gibt es seit 1986. Drei Jahre zuvor bildete sich ein Arbeitskreis, der zum

Dorffest alte Fotos aus dem Ort aufarbeiten und ausstellen wollte. Das Vorhaben gelang, die Resonanz war überwältigend, die Idee, eine Dauerausstellung einzurichten, naheliegender. Und so geschah es auch, im Dachgeschoss der Schule. Neben zahlreichen Fotos, Postkarten und Bildern zeigt das Museum auch Alltagsgegenstände aus dem dörflichen Leben, einen Zunderschwamm etwa, ein Schneiderbügeleisen oder eine Ofenplatte aus Gusseisen. Gegenstände, die zeigen, wie das Dorfleben einst war.

Das Brauchtum pflegen und erhalten – das will der Heimatkundeverein auch weiterhin. Mit aktuell 98 Mitgliedern.

„Leider fehlt uns der Nachwuchs“, sagt Schmidt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag koste sieben Euro; der Vorstand komme einmal im Monat zusammen, regelmäßig treffe man sich auch mit den Vorständen anderer Heimatvereine aus dem St. Wendeler Stadtgebiet zum Gedankenaustausch.

Im Vorstand des Heimatvereins Niederlinxweiler vertreten ist übrigens noch ein Gründungsmitglied: die heute 90-jährige Ruth Grawann. Sie widmet seit 57 Jahren ihre Freizeit dem Erhalt und der Pflege des heimatlichen Brauchtums – wie es das Ziel und die Aufgabe des Vereins seit der Gründung im Jahre 1959 ist. *red*

### AUF EINEN BLICK

**Der dritte Tag des St. Wendeler Landes** am Sonntag, 30. Oktober, ab 11 Uhr in der Bosener Mühle am Bostalsee steht unter dem Motto „Persönlichkeiten aus dem St. Wendeler Land“. Präsentationen, Vorträge und Darbietungen behandeln Personen, die für die Region von Bedeutung sind oder waren. Diskussionsrunden widmen sich den Heimatkundevereinen. Der Eintritt ist frei. *red*

# Vom Krankheitsbild der Demenz bis zum Rechtlichen

Deutsches Rotes Kreuz und Knappschaft bieten in Oberthal einen neuen Kurs für die Pflege zuhause

**Emotionale Belastung, Unsicherheiten in Juristischem und vieles mehr erschweren die Pflege von demenzkranken Angehörigen. Ein Kurs soll helfen.**

**Oberthal.** Die Mehrzahl der bis zu 25 000 Menschen im Saarland, die an einer Demenz leiden, wird von Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut. Die Situation in der häuslichen Pflege und Betreuung ist jedoch oft schwierig;

Es fehlen Infos über Krankheit, Therapie und Unterstützungsmöglichkeiten. Die Betreuung ist emotional sehr belastend.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet zusammen mit der Knappschaft einen Kurs „Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen“ an. Inhalte des Kurses sind Informationen über Krankheitsbild und therapeutische Möglichkeiten, rechtliche Aspekte wie Pflegeversicherung

und Betreuungsrecht und der Umgang mit demenzkranken Menschen. Die Belastungen werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten der Entlastung. Insgesamt setzt sich der Kurs aus zehn Einzelmodulen mit einer Dauer von jeweils etwa zwei Stunden zusammen. Zu den einzelnen Modulen werden Experten als Referenten eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine zeitgleiche Betreuung der De-

menzkranken ist auf Anfrage möglich. Der Kurs beginnt am Dienstag, 15. November, 18 Uhr, bei der Eugeria St. Stephanus GmbH, Rosenstraße 4, Oberthal und findet dann immer dienstags und donnerstags statt. *red*

• **Um Anmeldung wird beim DRK-Landesverband Saarland, Tel. (06 81) 50 04-255 oder -248, gebeten, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist.**

# THW Freisen freut sich über seine neuen Helfer

Sieben Frauen und Männern bestehen die Grundausbildungsprüfung beim Technischen Hilfswerk – Sechs sind schon seit April an Bord

**13 neue Einsatzkräfte verstärken ab sofort den THW-Ortsverband Freisen. Sechs Junghelfer legten bereits im April die Grundausbildungsprüfung ab, weitere sieben im September.**

**Freisen.** Helfer aller saarländischen THW-Ortsverbände legten kürzlich wieder im Ortsverband St. Wendel die Grundausbildungsprüfung ab. Freisen stellte dabei mit sieben Prüflingen die stärkste Teilnehmergruppe in St. Wendel. Insgesamt wurden 37 Prüflinge geprüft. Bereits im April dieses Jahres wurden sechs Junghelfer aus Freisen geprüft. Der Ortsverband Freisen kann somit in diesem Jahr auf die Rekordzahl von 13 Helfern, die ihre

Grundausbildung erfolgreich absolviert haben, zurückgreifen.

Der Nachwuchs im Ortsverband Freisen, über alle Altersklassen ab 18 Jahren, ist somit gesichert. Sowohl was die Anzahl der Helfer aus der Jugendgruppe betrifft als auch was die Anzahl der Helfer, die als Seiteneinsteiger dazugekommen sind, lassen die Ortsverbandsführung positiv in die Zukunft blicken. Die Prüflinge aus Freisen waren Vivian Matheis, Corinna Thull, Michael Matheis, Michael Schultheis, Steven Bier, Philipp Oberfrank und Ralph Grabmann, die Ausbilder Walter Jung, Peter Alles und Danny Heinrich.

Der Verein sucht noch weitere Frauen und Männer, die sich zum

THW-Helfer ausbilden lassen wollen. Zum Beispiel in der Fachgruppe Logistik mit dem Schwerpunkt Verpflegung oder in der Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen.

Mehr als 60 aktive Helfer leisten derzeit in Freisen ihren Dienst in der Ausbildung, Einsatzvorbereitung und im Einsatz. Hinzu kommt eine Jugendgruppe mit rund 30 Jugendlichen und seit Mai im Aufbau mit 15 Kindern die Minigruppe im Alter von sechs bis neun Jahren. „Es ist toll zu sehen, dass es uns weiterhin gelingt, Menschen für den Dienst am Nächsten zu begeistern“, sagte Michael Becker, Ortsbeauftragter des THW-Ortsverbandes Freisen. *red*



Prüfungsleiter Werner Roth (links, THW St. Wendel), die Prüflinge aus Freisen, Ausbilder und Prüfer, Michael Becker Ortsbeauftragter THW Freisen (rechts). FOTO: ALESSANDRO GESSNER / THW OV ST. WENDEL

## TERMINE

### NOHFELDEN

#### Qi-Ging-Kurs bei der Volkshochschule

Ein Qi-Gong-Kurs beginnt bei der VHS Nohfelden am Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, im Schulzentrum Türkismühle. Die Gebühr beträgt bei zehn Teilnehmern 28 Euro. *red*

• **Anmeldungen:** Tel. (0 68 52) 78 07 oder E-Mail: Dagmar-Haben@onlinehome.de

### ST. WENDEL

#### Spielenachmittag im Haus der Jugend

Bei einem Spielenachmittag werden am Freitag, 14. Oktober, im Haus der Jugend, Alter Woog 8, in St. Wendel, Gesellschaftsspiele gespielt. Start ist um 16.30 Uhr. *red*

• **Kontakt:** Haus der Jugend, Telefon (0 68 51) 8 90 85 21.

### OBERALBEN

#### Auf den Spuren der Amerika-Auswanderer

Ein Deutsch-Pennsylvanischer Abend geht am Freitag, 14. Oktober, ab 20 Uhr im Auswanderermuseum in Oberalben über die Bühne. Douglas Madenford und Chris LaRose aus Pennsylvania (USA) präsentieren Folksongs und Geschichten der Nachfahren pfälzischer Auswanderer. *red*

### BERGWELER

#### Suppentag bei der Brandwacht

Der Förderverein „Brandwacht“ Sotzweiler-Bergweiler bittet am Samstag, 15. Oktober, zum Suppentag. Im beheizten Festzelt an der Mühle Eckert in Bergweiler gibt es Kartoffelsuppe. Essensausgabe ist ab 12 Uhr. *red*

• **Die Essensbons sind im Vorfeld in der Postfiliale in Bergweiler und in der Blumenscheune Sotzweiler erhältlich.**

### BUBACH

#### Bayrischer Abend auf dem Buberg

Die Vereinsgemeinschaft Bubach lädt für Samstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr zum bayrischen Abend ins Vereinsheim auf den Buberg. *red*

• **Anmeldungen bei Gerhard Cullmann, Tel. (0 68 56) 14 32, oder im Netz unter m.cullmann@roter-stern.org**

### NIEDERKIRCHEN

#### Seniorentag am kommenden Samstag

Zum Seniorentag der Orte Bubach, Marth, Niederkirchen und Saal sind alle Mitbürger ab dem siebzigsten Lebensjahr am Samstag, 15. Oktober, ins Kulturzentrum in Niederkirchen eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr. Es fährt ein Bus ab Bubach um 14.30 Uhr, Saal 14.35 Uhr, Niederkirchen 14.37 Uhr, Marth, Zollhäuschen, 14.42 Uhr, Niederkirchen, DRK-Heim und Schwann 14.51 Uhr. Rückfahrt ist gegen 19.30 Uhr. *red*

**PRODUKTION DIESER SEITE:** MELANIE MAI, MCG, HANNELORE HEMPEL

### ST. WENDELER ZEITUNG

**Redaktion:** Telefon (0 68 51) 9 39 69 50 E-Mail redwind@sz-sb.de

Volker Fuchs (v/Regionalleitung) Peter Neuheisel (np/stv. Regionalleitung) Hannelore Hempel (he), Melanie Mai (him), Evelyn Schneider (evy), Matthias Zimmermann (hgn) Mia-Münster-Straße 8, 66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 51) 9 39 69 31 Fax (0 68 51) 9 39 69 39